

Projekt NAP02-203:

Erhaltung und Erweiterung eines auf wissenschaftlichen Grundlagen angelegten Arzneipflanzengartens als Basis für Informationsveranstaltungen für Interessierte sowie den Erhalt genetischer Ressourcen von Arzneipflanzen

Zwischenbericht Stand 20.9.2005

Ist-Zustand:

1. Gründung eines Vereins als neue Trägerschaft für den Arzneipflanzengarten:

Verein zu Erhaltung und Förderung von Arzneipflanzen (VEFA)
(Gründungsdatum 30.11.2004; Eintrag ins Handelsregisteramt 8.4.2005)
Präsidentin: Dr. Karin Berger Büter, Benkenstrasse 256, 4108 Witterswil
Vizepräsident: Prof. Dr. Willi Schaffner

2. Literaturrecherche zu den Arzneipflanzenarten des Gartens mit folgenden Schwerpunkten:

Namen, Familie, Droge, Wuchstyp, Gärtnerische Aspekte, Gefährdungsgrad, Herkunft, Monographien (Pharm. Eur., Kommission E, ESCOP, WHO, andere Pharmacopoen), Inhaltsstoffe, Pharmakologie (in vivo/in vitro); klinische Studien (hervorheben wenn diese nach GCP durchgeführt wurden),

3. Aktuelle Artenliste des Gartens

Exakte Bestandesaufnahme der vorhandenen Arten

4. Erste Informationsveranstaltungen:

Bedeutung der genetischen Diversität in der Arzneipflanzenzüchtung, Bedeutung und Nutzen von Arzneipflanzen generell; für Studierende der Agrarwissenschaften an der ETH Zürich (7.5.2005)

Veranstaltung für die 2. Primarschulklasse aus Witterswil: Verwendung und Anbau von Arzneipflanzen am Beispiel von Melisse und Pfefferminze (13.5.2005)

Arznei- und Giftpflanzenkenntnis für Studierende der Pharmazie an der Uni Basel (13.6.2005)

Handlungsbedarf:

Erstellen einer aktualisierten Artenliste für den Garten auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse bezüglich Wirksamkeit und Sicherheit

Beschaffung des Saatgutes, resp. Pflanzenmaterials, Anzucht im Gewächshaus

Konzept erstellen für Informationsbroschüre

Weitere Veranstaltungen planen

Witterswil, 20.9.2005

Dr. Karin Berger Büter